



Hilferuf aus dem Eppertshäuser Rathaus

Carsten Helfmann, Stephan Brockmann und Ewald Gillner kritisieren Kreis in Brandbrief für „erdrückende“ Umlagen / Bürgermeister in Doppelrolle

Eppertshausen (jedö) Der Hilferuf stammt von Ende 2023 und wurde schriftlich im Rahmen der letzten Kreistags-Sitzung im Dezember veröffentlicht - an Aktualität hat er aber auch kurz nach dem Jahreswechsel nichts verloren: Das jahrelang gut aufgestellte Eppertshausen sorgt sich zunehmend um seine finanzielle Leistungsfähigkeit. Trotz erwarteter Rekorderlösen bei der Gewerbesteuer und gewisser investiver Abstriche wird es der Gemeinde 2024 nicht mal annähernd gelingen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Den Hauptgrund sehen Bürgermeister Carsten Helfmann, der Erste Beigeordnete Stephan Brockmann und Ewald Gillner als Vorsitzender der Gemeindevertretung (alle CDU) als Unterzeichner des Schreibens in der „ständigen Erhöhung der Kreis- und Schulumlage“ durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Diese habe für die 23 Kreiskommunen im Allgemeinen und Eppertshausen im Speziellen eine „erdrückende Wirkung“.

Der jüngst eingebrachte Entwurf des Eppertshäuser Gemeindehaushalts 2024, der noch in den lokalen Ausschüssen beraten und in wenigen Wochen verabschiedet wird, kalkuliert bei Erträgen von 15,5 Millionen und Aufwendungen von 18,4 Millionen mit einem Defizit von fast drei Millionen Euro. Jeden



Die Gemeinde Eppertshausen fühlt sich von der Kreis- und Schulumlage zunehmend finanziell „erdrückt“. Bürgermeister Carsten Helfmann, der Erste Beigeordnete Stephan Brockmann und Ewald Gillner als Vorsitzender der Gemeindevertretung haben deshalb einen Brandbrief an den Landkreis geschickt. (Foto: jedö)

dritten Euro überweist die Gemeinde mit dem Storch dabei an den LaDaDi: 6,1 Millionen Euro an Kreis- und Schulumlage, sofern der von der Kreisverwaltung geplante - und letztlich wohl auch von der Kreis-GroKo aus SPD und CDU mitgetragene - neue Gesamthebesatz von 58,91 Prozent angewendet wird. Das wäre der bislang höchste Hebesatz im Kreis und ist auch hessenweit ein trauriger Spitzenwert. Die Anhebung von bisher 57,15 Prozent beim Hebesatz für Kreis- und Schulumlage bedeutet für Eppertshausen konkrete Mehrausgaben von fast 200 000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Schulumlage muss der Kreis zwar kostendeckend festsetzen,

hat hierbei aber natürlich vor allem über seine Schulbau-Investitionen in der Hand, wie hoch die Ausgaben - und damit die Umlage - ausfallen. Bei der Kreisverwaltung hat die Kreisverwaltung in Kranichstein eine gewisse Befreiung; es ist aber auch die einzige nennenswerte Einnahmequelle, auf die sie selbst unmittelbaren Einfluss hat. Die drei Eppertshäuser Christdemokraten kritisieren den jüngsten Anstieg der Umlagen dennoch scharf - trotz des Fakts, dass ihre Partei daran politischen Anteil hat. Mehr noch: Helfmann ist ehrenamtlich selbst Teil der CDU-Fraktion im Kreistag, dazu in Ann-Katrin Brockmann auch

die Eppertshäuser CDU-Fraktionsvorsitzende und Tochter des Mitunterzeichners Stephan Brockmann. Wobei man dem Bürgermeister attestieren muss, dass er nicht das eine sagt und dann bei den Abstimmungen im Kreistag das andere tut: Schon beim Haushaltsbeschluss 2023 scherte er als einziger Abgeordneter der CDU-Fraktion aus und stimmte gegen den damaligen Etat. Denn Helfmann und Co. bemängeln nicht nur den aktuellen Anstieg der Umlagen durch „ihre“ Kreis-GroKo mit der SPD. Sie verweisen auch darauf, dass Genossen und Union samt ihrer hauptamtlichen Vertreter im Landratsamt (Landrat Klaus Peter Schellhaas und Sozialdezernentin Christel Sprößler von der SPD, Schul- und Verkehrsdezernent Lutz Köhler von der CDU) seit ihrer Wahl 2021 im LaDaDi ihr Versprechen von „soliden Hebesätzen“ brechen. Seit 2021 stieg der Gesamthebesatz der beiden Umlagen um 5,45 Prozentpunkte. 2024 muss Eppertshausen ohne direkt spürbare Zusatzleistung des Kreises schon 600 000 Euro jährlich mehr berappen als 2021. Hätte die Gemeinde dies beispielsweise durch eine Anhebung der selbst vereinnahmten Grundsteuer B kompensieren wollen, hätte sie ihren Hebesatz um horrenden 246 Punkte erhöhen und alle Eppertshäuser Haushalte damit

spürbar stärker zur Kasse bitten müssen. Um überhaupt einen genehmigungsfähigen Haushalt für 2024 zu erstellen, hat die Eppertshäuser Gemeindeverwaltung bereits Ausgaben für örtliche Sach- und Dienstleistungen in Höhe von mehr als 300 000 Euro vorgenommen. Das wird Kanalsanierungen ebenso betreffen wie den geplanten Neuanstrich der alten Senioren-Wohnanlage oder die Planung eines Lagers für die Vereine. Auch wenn das Minus im Gemeindefiskus Ende 2024 erfahrungsgemäß geringer ausfallen wird als derzeit vorhergesagt, dürfte man doch siebenstellig in den roten Zahlen landen. Das kann sich Eppertshausen nur durch einen Griff ins Ersparte leisten. Bei einem aktuellen Finanzmittelbestand von zehn Millionen Euro sind die Jahre gezählt, in denen die Kommune noch relativ schmerzfrei deutlich mehr ausgeben als einnehmen kann. Weil die Gemeinde wegen der Fugen geratenen Umlagenzahlungen (nebst anderen Herausforderungen wie starken Baupreis- und Lohnsteigerungen) auch noch die für 2024

geplanten Investitionen um 340 000 Euro reduziert hat - Ausgaben, die meist nur aufgeschoben statt aufgehoben sind -, appellieren Helfmann, Brockmann und Gillner an den Kreisausschuss des LaDaDi: „Eine weitere Erhöhung von Steuerhebesätzen zur Finanzierung fremdbestimmter Ausgaben ist den Einwohnerinnen und Einwohnern und den Gewerbebetrieben kaum zu vermitteln.“ Trotz der beispielsweise vorbildlichen Entwicklung des lokalen Gewerbegebiets „Park45“ mit mittlerweile mehreren der größten Gewerbesteuer-Zahlern gelte auch für Eppertshausen: „Die Gestaltungsmöglichkeit der Gemeinde zur Erfüllung ihrer eigenen Aufgaben wird unzumutbar eingeschränkt, wenn sie sich nur noch am finanziellen Limit bewegt.“

Wenn sich der Kreistag demnächst mit der Verabschiedung des Kreisetats 2024 samt der Hebesätze befasst, wird spannend zu sehen sein, inwiefern die eindringliche Warnung aus Eppertshausen (und ähnlich lautend mittlerweile auch weiteren Kreiskommunen) in den tatsächlichen Beschlüssen Resonanz findet.

Käufer aus dem gesamten Umland

23. Faschingsbörse der Kita St. Sebastian / Mit Zuspruch und Umsatz zufrieden

Eppertshausen (micha) - „Kakerlake, Kuh, Abba, Ampelmännchen in rot und grün oder Barockdame - da sind schon richtig ausgefallene Kostüme dabei“, sagt Steffi Schultheiß vom Orga-Team der Faschingsbörse. Am Sonntag lud die Kita St. Sebastian bereits zur 23. Neuauflage in die Bürgerhalle ein. Die Börse ist bereits ein Klassiker und begann einst ganz klein im Turnraum des Kindergartens. In den Folgejahren stiegen Angebot und Nachfrage so stark an, dass man in die Bürgerhalle zog. Aus dem gesamten Umland kommen

mittlerweile die Kostüme und die Käufer. Aschaffenburg, Rödermark, Dieburg oder Höchst im Odenwald - alles ist dabei. „Vor allem Dieburg steht ganz vorne im Ranking“, erläutert Schultheiß. Die teuersten Kostüme kämen auf um die 80 Euro. Gaby Schimpf, Anja Schmitt und Silvia Eckhardt reisten aus Höchst an und trugen unter anderem ein Tiger- und ein Schneeflocken-Fummel nach Hause. Die brauchen wir für Köln. Wir fahren nämlich donnerstags zur Altweiberfastnacht auf den Heumarkt“, so das Trio, das dem

Carnival Club Höchst angehört. Die Fahrt in die Domstadt geschieht in einem großen Bus und weiteren 50 Mitreisenden, die morgens um 6 Uhr starten und sich um 17 Uhr wieder auf den Rückweg machen. Über ihr Tiger-Kostüm ist Gaby Schimpf glücklich, vor allem weil es ziemlich dick ist. Da der Zugang zu vielen Kneipen in Köln Eintritt kostet, spielt sich das meiste im Freien ab. Die bevorstehende fünfte Jahreszeit wird für Gaby Schimpf, Anja Schmitt und Silvia Eckhardt richtig anstrengend: Neben der Sitzung in Höchst

und dem Faschingstreiben in Michelstadt und Erbach ist man aufgrund guter Kontakte zudem beim Umzug in Mühlheim am Main dabei. Für die Faschingsbörse wurden über 1 000 Kostüme abgegeben. In der Vergangenheit lag die Zahl schon bei über 1 500. „Wir merken die Ferienzeit und dass viele Leute nicht da sind. Trotzdem sind wir mit dem Zuspruch und dem Absatz zufrieden“, bilanziert Schultheiß. Rund 70 Helfer stemmten die vielen Aufgaben an mehreren Kassen, den Auf- und Abbau, die Cafeteria oder das Vorsortieren der Kostüme. Die Zahl der unterstützenden Eltern ist groß, wohlwissend, dass der Umsatz dem eigenen Nachwuchs zugutekommt.

Fortsetzung auf Seite 10



Die drei Damen aus Höchst deckten sich für ihre Fahrt zur Altweiberfastnacht nach Köln ein. (Foto: micha)

20. JAN 2024

13.00 – 17.00 Uhr

Schauen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch

EINLADUNG

1. Langener Elterntag

Kostenfreie Infos & Spaß für werdende und junge Eltern:

Coachings & Workshops:

- Familie und Beruf – geht das zusammen?
- Gesunder & sicherer Babyschlaf
- Stillberatung
- Säuglingspflege

Sowie:

- Babybauch - Painting
- Ihr persönliches Familienfoto
- Besichtigung des Kreißaals
- Viele weitere Beratungsangebote
- Für „große Geschwister“ ab 3 Jahren: Teddyklinik, Wickeldiplom, Strampelanzüge bemalen u. v. m.

ASKLEPIOS KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen
Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Heute mit Sonderbeilage

„Branchenführer 2024“

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

2. Günter-Tempel-Gedächtnisturnier

Eppertshausen (EA) Die Jugendabteilung des FVE freut sich, zum 2. Günter-Tempel-Gedächtnisturnier in die Sporthalle einladen zu dürfen.

Am Samstag, 20. Januar, rollt ab 18 Uhr das rund Leder- und wer neben dem Geheimfavoriten des FC Jambolaia noch dabei sein möchte, der kann sich noch bis zum 15. Januar über die Mailadresse für das Turnier anmelden. Man freut sich, wenn wieder viele Ortsvereinsmannschaften, Hobby- und Thekenmannschaften den Weg in die Sporthalle Eppertshausen finden.

FVE-Kindermaskenball

Eppertshausen (EA) Die FVE-Jugendabteilung freut sich, in dieser Kampagne wieder alle Kinder zu einem „Schlabbekicker-Kindermaskenball“ einladen zu dürfen. Am 27. Januar erwartet die Besucher*innen ab 14.11 Uhr in der Bürgerhalle Spiel, Spaß, Spannung und Action in einem Programm zum Mitmachen. Jamie Schlee begleitet wieder durch einen bunten Nachmittag und man verspricht neben diversen Tanzaufführungen der Ortsvereine und des FVCA ein interaktives Programm zum Mitmachen für jedes Kindesalter, bei dem ihr selbst mitmachen, tanzen und singen dürft.

Projektchor für die Passionsspiele Eppertshausen

Eppertshausen (EA) In diesem Jahr gibt es wieder die Passionsspiele Eppertshausen. Sie finden am Karfreitag, 29. März, statt. Geplant waren sie 2021, durch Corona gab es eine Zwangspause. Die letzten Spiele waren 2018. Informieren kann man sich im Internet unter www.passionsspiele-eppertshausen.de, oder auch über Youtube, dort kann man Filme anschauen. Seit 2006 gibt es die Spiele im dreijährigen Rhythmus. Chorleiter Wolfgang Tüncher hat die musikalische Verantwortung übernommen und bildet mit dem Kath. Kirchenchor St. Valentin Eppertshausen einen Projektchor – den Passionsspielchor, wozu sehr herzlich alle Frauen und Männer, die gerne singen, eingeladen sind. Es ist eine kurze intensive Zeit. Auch der Gesangsverein Germania wird sich daran beteiligen. Wer schon immer mal bei den Passionsspielen dabei sein wollte, das ist die Gelegenheit. Die Proben für den Kirchenchor finden ab 15. Januar von 18 bis 19 Uhr im Haus der Vereine, am Bahnhof, statt. Informationen bei Chorleiter Wolfgang Tüncher (Tel. 36229) oder Paula Scharf (Tel. 34159).

Münsterer River Night im März

Münster (MA) Am Samstag, 16. März, ist es wieder soweit. Fünf Bands musizieren live an fünf verschiedenen Orten entlang der Gesprenz. Hierbei können Liebhaber handgemachter Live Musik ab 20 Uhr unterschiedlichen Musikstilen lauschen. Und das alles bei freiem Eintritt!

„Wir probieren dieses Jahr bei den Sternsängern etwas Neues“

Sternsänger in Eppertshausen und Münster unterwegs / Erstmals „to go“-Version in Münster



Im Gersprenz-Pflegeheim in Münster traten die Sternsänger mit mehreren Liedern und Gitarre auf. Den Bewohnern gingen die Lieder sichtlich zu Herzen.

Münster/Eppertshausen (micha) - „Wir probieren dieses Jahr bei den Sternsängern etwas Neues“, sagt Regina Schindler-Christe, Gemeindereferentin von St. Michael in Münster. Am letzten Samstagabend stand ein besonderer Gottesdienst an, den anschließend die Sternsänger mit Liedern, Texten und Informationen zur diesjährigen Aktion gestalteten. Dabei wurden auch die bekannten Aufkleber „20*C+M+B+24“ ausgegeben sowie Spenden für Kinder in armen Ländern gesammelt. Mit dem Gottesdienst ging der Versuch einher, für die Zukunft eine Alternative zum Ablaufen der Privathaushalte zu schaffen. „Die Kirche ist im Wandel, das gilt ebenso für die Sternsänger. Wir haben immer weniger Gruppenleiter und Kinder, die mitmachen“, erläutert Regina Schindler-Christe. Zudem Sorge die Ferienzeit für die Abwesenheit von Familien, deren Nachwuchs Interesse hätte, sich als Caspar, Melchior und Balthasar zu verkleiden.

Laut der Gemeindereferentin will man die Sternsänger-Aktion in Münster auf alle Fälle in die Zukunft führen, müsse sich aus organisatorischer Sicht aber Alternativen überlegen. Finden damit nun gar keine Hausbesuche mehr statt? „Doch, allerdings in eingeschränkter Form“, heißt es aus dem Pfarrbüro. Dieses Jahr wurde nur an einem Tag gelaufen. Vier Gruppen machten sich letzten Freitag zu insgesamt 60 Häusern auf, um den Neujahrsegen zu bringen. Einen Besuch erhielten wie gewohnt auch das Rathaus, die Kindergärten oder das Gersprenz-Pflegeheim, in dem sich die Senioren jedes Jahr besonders auf die Ankunft der Königsroben-Träger freuen. Mit 20 bis 25 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen verbuchte St. Michael 2024 eine gute Unterstützung. „Wir haben ein paar Familien im Ort, deren Nachwuchs jedes Jahr treu dabei ist. Abgesehen davon kommt aber wenig nach, weshalb wir uns



Die Sternsänger sind unterwegs: In Eppertshausen wurde an zwei Tagen gelaufen. Manuela Pfalzgraf-Bien freute sich in der Schulstraße auf den Besuch der Weisen aus dem Morgenland. (Fotos: micha)

versuchsweise den speziellen Dreikönigsgottesdienst ausgedacht haben“, verdeutlicht Regina Schindler-Christe. Auf den gab es laut ihren Worten schon positive Reaktionen. So falle das manchmal lange Warten zu Hause auf das Eintreffen der Weisen aus dem Morgenland weg. Für ältere oder mobil eingeschränkte Personen oder jene, die nicht zum Gottesdienst kommen können, wurde der Besuch der Königs-kinder erstmal weiterhin in gewohnter Form angeboten. Dem Sternsingen in Deutschland steht das Kindermissionswerk in Aachen als Dachverband vor. Es ist die weltweit größte Aktion, bei der sich Kinder aus reichen Staaten für Kinder in armen Ländern engagieren. In diesem Jahr werden vor allem Projekte im Amazonas-Gebiet gefördert. Die Ziele reichen noch weiter, denn zusätzlich rücken Naturschutz und Nachhaltigkeit in den Fokus. Die Informationsmaterialien zeigen auf,

wie Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen die Existenz der dortigen Bewohner bedrohen. Dass man in Münster den Neujahrsegen samt C+M+B-Aufkleber zum Mitnehmen erhielt, ist nicht neu. Die „To-go-Version“ kam bereits in der Pandemie zum Tragen, als Hausbesuche der Sternsänger unmöglich waren. Nun ist die Pandemie vorbei und die „To-go-Version“ erlebte durch die Veränderungen in der Kirche eine Renaissance. In Eppertshausen und damit der katholischen Pfarrei St. Sebastian, organisierte wie gewohnt Gemeindereferentin Claudia Schöning die aktuelle Sternsänger-Aktion. 15 verkleidete Mädchen und Jungen liefen hier an zwei Tagen rund 40 Haushalte ab. Einen speziellen Dreikönigsgottesdienst wie in Münster und den Versuch, den Neujahrsegen in einer Mitnahme-Variante anzubieten, gab es in Eppertshausen (noch) nicht.

Neujahrsputz der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppertshausen organisierte den jährlichen Neujahrsputz 2024. Am Neujahr versammelten sich 36 Muslime der Ahmadiyya Gemeinde Eppertshausen um 6.20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Eppertshausen, da sie noch keine Moschee hier haben um gemeinsam das freiwillige Gebet am frühen morgen zu verrichten. Bevor der Neujahrsputz beginnen konnte, haben sich die Mitglieder beim gemeinsamen Frühstück gestärkt. Im Anschluss verteilten Sie sich die 36 Teilnehmer auf



dem Franz-Gruber-Platz, Bahnhof und Feuerwehrplatz, um den Silvestermüll der Nacht einzusammeln. Besonders in

den schwierigen Zeiten in der sich die Welt zur Zeit befindet, möchte die Gemeinde gemäß ihrem Motto „Liebe für alle,

Hass für keinen“ durch Ihre freiwillige Aktion sich als Teil der Gesellschaft hier einbringen. (Foto: privat)

Eppertshäuser Kolpinger auf Winterwanderung

Eppertshausen (EA) Für das Jahr 2024 hat man bereits viele Veranstaltungen in Planung. Den Auftakt machte am vergangenen Sonntag die traditionelle Winterwanderung. Dieses Jahr führte Matthias Vieth nach Messenhausen. 27 Teilnehmer wanderten bei kaltem, aber trockenen Winterwetter durch den Wald. Mit nur einer kleinen Pause, bei der man sich nicht mit Essen, sondern mit einem Schnäpsen stärken konnte, ging es direkt zur Waldschänke in die Nachbargemeinde Messenhausen. Dort traf man auf die Kolpingmitglieder, die nicht mit wandern konnten. Das



Mittagessen hat man somit in großer Runde mit 43 Personen genossen. Gut gestärkt trat anschließend den Rückweg an.

Im Oberröder Schillerwäldchen wurde mit Kaffee, Tee und Kuchen überrascht, bevor der gemeinsame Tag zu Ende ging.

Das älteste Teilnehmer mit 83 Jahren war Ludger Törner, der die Strecke prima absolvierte. (Foto: privat)

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Die erste Probe im nächsten Jahr beginnt Donnerstag, 11. Januar, um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“. Am Sonntag, 14. Januar, nimmt der Verein gegen 12 Uhr auf dem Waldfriedhof Abschied von seinem Mitglied Juliane Heckwolf.

Winterwanderung: Am Nachmittag des 14. Januar wandert die Vereinsfamilie bei der traditionellen Winterwanderung durch den heimischen Wald. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bürgerhalle, Abschluss der Wanderung ist gegen 16.30 Uhr in der Vereinsgaststätte „Hotel Krone“.

Liederkranz-Frauen: Die Frauen des Gesangsvereins treffen sich zum ersten Mal im neuen Jahr am Mittwoch, 17. Januar um 18 Uhr in der Gaststätte „Ciao Italia“. Um genügend Plätze zu reservieren, werden die Frauen gebeten sich bitte bei Vera Schimo (Tel. 36725) umgehend anzumelden.

GV Germania 1890 Eppertshausen

Würfelturnier: Kurz nach Weihnachten fand das traditionelle Würfelturnier des Vereins in der TAV-Halle statt. In geselliger Runde trafen sich aktive und passive Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Vereins und ließen das Jahr ausklingen. Verein und Vorstand der Germania wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Eppertshausen sowie den Menschen in der nahen und weiteren Umgebung nochmals alles Gute für das neue Jahr.

Termine: Am kommenden Sonntag trifft sich große Chor um 14.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen. Dort werden die Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Wolfgang Tüncher den musikalischen Aufgalopp zur akademischen Jubiläumsfeier der Seniorenhilfe Eppertshausen e.V. bilden. Dieser Verein begeht sein 25-jähriges Bestehen. Entsprechend werden wir in erster Garnitur auftreten.

Die nächste Chorprobe am Montag, 15. Januar, wie folgt im Vereinslokal statt: Um 19 Uhr treffen sich alle Sänger des Vereins, um die Stücke für die Passionsspiele 2024 einzustudieren. Um 20 Uhr folgen alle Sänger des Chorprojekt „Don Kosaken“. Natürlich freut sich der Vorstand des Vereins auch weiterhin auf Neueinsteiger, die sich und ihre Stimme mitbringen möchten.

Festliche Konzert-Gala am Samstag, 9. März, um 19 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen mit dem original ukrainischen Don Kosaken Chor Serge Jaroff unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka und der Mitwirkung der Sänger des Chorprojekts. Eintrittskarten hierfür gibt es ab sofort bei allen aktiven Sängern sowie beim Geschäftshaus Sperrl Eppertshausen, Gärtnerei Winkler Hergershausen und Wein Wolf Münster.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ohne Atmen geht es nicht – Lungenkrankheiten nehmen zu

Interview mit Dr. med. Thorsten Stein – Chefarzt der Klinik für Pneumologie (Lungen- und Bronchialheilkunde) an der Asklepios Klinik Langen

Langen (BT) Seit über 20 Jahren lebt und arbeitet Dr. med. Thorsten Stein im Rhein Main Gebiet. Geboren ist Dr. Stein in Bielefeld. In seiner Familie ist das Thema „Lunge“ ein besonderer Kompetenzbereich, denn auch seine Frau ist Lungenfachärztin. Nach einer längeren Tätigkeit in Darmstadt ist er 2022 dem Ruf der Asklepios Klinik Langen gefolgt, um die Chance zu nutzen, eine neue Abteilung für Pneumologie aufzubauen.

Wie kam es zum Wechsel in die Asklepios Klinik nach Langen?

In Langen hat man sich schon früh mit den Krankheitsbildern der Lungen-Patienten beschäftigt. Lungen Spiegelungen und andere Spezialuntersuchungen waren dort schon möglich. Hier hat mich gleich die gute Atmosphäre überzeugt und ich kann langfristig ein engagiertes Team für das Lungenzentrum aufbauen.

Gibt es einen Grund, warum man heute eine pneumologische Fachabteilung zur Behandlung von Lugen- und Bronchialleiden braucht?

In den letzten Jahren haben die Krankheitsbilder der Lunge und der Atemwege deutlich zugenommen. Und das liegt nicht nur am Thema Corona. Die Ursachen sind vielfältig und unter anderem auch umweltbedingt.



Dr. med. Thorsten Stein.

(Foto: BT)

Unsere moderne Lebensweise hat auch einen Einfluss auf unser Immunsystem, z.B. bei der Entstehung von Allergien. Einer der größten Faktoren ist nach wie vor das Rauchen. Hierbei haben insbesondere leider auch die Frauen anteilig zugenommen.

Welche Rolle spielt Corona noch?

Corona ist ein Virus, das sich als Pandemie in unserem Alltag fest verankert hat. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie. Gerade nimmt die Ausbreitung wieder zu. Glücklicherweise sind die aktuellen Krankheitsverläufe meist nicht mehr so schwerwiegend. Dennoch empfehle ich durchaus, dass die definierten Risikogruppen die Impfangebote nutzen.

Wo gibt es weitere Tätigkeits-

felder?

Das Lungenkarzinom im frühen Stadium operativ behandelbar. Heilung ist möglich, wenn der Krebs früh genug entdeckt wurde. Hier ist eine entsprechende Diagnostik gefragt, z.B. die Bronchoskopie (Lungen Spiegelung), mit der man entsprechende Gewebeproben entnehmen kann. Sehr spannend ist, dass sich die Forschung hier mit neuen Medikamenten erfolgreich für diesen Krebsbereich beschäftigt. Außerdem entwickeln wir hier auch die Kooperation zwischen den Spezialisten im Rhein Main Gebiet weiter, z.B. in unserer interdisziplinären Thorax-Konferenz, die jede Woche regelmäßig stattfindet und in der wir aktuelle Fälle besprechen.

Wie kamen Sie auf die Idee, das

Fachgebiet Lunge zu wählen?

Als ich mein Studium begann, dachte ich an eine Landarztpraxis. Ursprünglich hatte ich meine erste Stelle jedoch in der Kardiologie angetreten und bin anschließend durch einen Zufall in die Pneumologie gewechselt. Je länger ich mich jedoch mit dem Thema damit beschäftigte, umso größer wurde mein Interesse, das Wissen auszuweiten und anzuwenden.

Wie stehen Sie zum Thema „Rauchen“?

Mein Schwiegervater sagte schon immer: „Wenn der liebe Gott gewollt hätte, dass wir rauchen, dann hätten wir einen Schornstein bekommen!“ Damit ist doch alles gesagt. Und fragen Sie jetzt nicht, ob eZigaretten, Shisha und Ähnliches besser sind. Wer eine Stunde Shisha raucht, hat das Äquivalent von 60 Zigaretten inhaliert. Bekannte und neue unbekannte Schadstoffe gelangen so in die Lunge. Natürlich gibt es Untersuchungen, die eZigaretten für die Entwöhnung vom Rauchen positiv bewerten. Aber das sehe ich zwiespältig. Das kann funktionieren – muss aber nicht. Das von den Medien vermittelte „Gesünder“ ist unter dem Strich nicht „gesund“. Das Beste ist, sich der frischen Luft zu erfreuen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

WINTERAKTION 2023/2024



7 %
Winterrabatt
und
15 %
BAFA-Zuschuss
durch unseren
Energieberater
auf alle
Haustüren

Gilt nicht für bereits erteilte Aufträge.

FensterTürenWintergärtenÜberdachungenInnentüren



Verkaufsleiter der Fa. Gabor
W. SOMMER
Tel.: 0 61 06 / 73 32 44
Mobil: 01 71 / 6 51 24 40
fenster-sommer@gmx.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Kinderbasar des Ev. Kindergarten Altheim

Altheim (MA) Der Ev. Kindergarten Altheim lädt zum großen Selbstverkäuferbasar mit über 50 Tischen ein. Am Samstag, 16. März, von 10 bis 13 Uhr findet der Basar wieder in der Sport und Kulturhalle, am Sportplatz 3 in Altheim statt. Verkauft wird alles rund ums Baby, Kleinkind, Schulkind, Teenager und Großteile. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Tischreservierungen ab dem 15. Januar unter der E-Mail: Kindergarten-basar-altheim@web.de.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Knieschmerzen in der kalten Jahreszeit?

Das hilft, wenn die Kälte in die Gelenke zieht!

Wenn die Tage kühler und ungemütlich werden, kriecht die feuchte Kälte oft sprichwörtlich in die Knochen. Vor allem Menschen mit rheumatischen Gelenkbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter meist noch stärkere Beschwerden. Doch was tun, wenn diese Gelenkschmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen seit Langem auf spezielle Arzneitropfen, die zu 100 % natürlich wirken: Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

Dieser Arzneistoff hat
es in sich!

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen, sondern verschafft auch Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Die Tropfen zeichnen

sich zudem durch gute Verträglichkeit aus: Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt.

Das Rubaxx Wirkprinzip

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil, den viele Anwender schätzen: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren.



„Ich nehme seit einiger Zeit Rubaxx Tropfen gegen Gelenkschmerzen ein und ich bin begeistert von dem Erfolg. Meine Schmerzen sind bedeutend weniger geworden.“ (Rainer F.)

Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach den
Rubaxx Arzneitropfen – und kommen Sie
beweglich durch den Winter!

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

ANZEIGE

3x schneller abnehmen...

... das können Sie auch, denn eine aktuelle klinische Studie¹ zeigt, dass die Teilnehmenden mit formoline L112 – als Unterstützung zu gesünder Ernährung und etwas mehr Bewegung – 3x mehr und schneller an Gewicht verloren als mit der Diätempfehlung alleine.

Abnehmen mit Genuss – so geht's leichter zur Wohlfühlfigur

formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen, strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112 vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert.



Glücklich dank Wohlfühlfigur, mit der Nr. 1 Empfehlung aus der Apotheke.

Ärzte empfehlen formoline L112 zum Abnehmen
In einer Umfrage² bestätigen 86% der Ärzte, die formoline kennen, dass Patienten damit beim Abnehmen eine sinnvolle Unterstützung haben. Abnehmen wird

ärztlich insbesondere bei Bluthochdruck, Diabetes Typ 2, zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei erhöhtem Cholesterin gefordert.

Wie Ihre Wohlfühlfigur einfacher erreichbar ist, zeigt auch unser kurzes Info-Video, wenn Sie den QR-Code scannen.

- ✓ **Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen**
- ✓ **Made in Germany**
- ✓ **Jetzt starten und dranbleiben**



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebstierprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. 1) Rondanelli, M. et al. (2023). A randomized double-blind placebo-controlled clinical study to evaluate the effect on the weight of a medical device with polyglucosamine L112 in a group of overweight and obese subjects. Nutrients, 15(16), 3516. DOI: 10.3390/nu15163516. 2) Ärztemfrage (2018) bei über 400 Ärzten, GfI 06/2018, IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG), Stand Mai 2023 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06021/15093-0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • FEES_1123_M_DE

Bücherei Eppertshausen

Auch im neuen Jahr hält das Büchereiteam in Eppertshausen -neuen Lesestoff für alle Leseratten parat. Dank des Zuschusses der Gemeinde konnte schon im letzten Jahr viel aktueller Lesestoff und andere Medien eingekauft werden, Tiptoi-Bücher und Tonies angeschafft und somit (seit Coronapause) die Ausleihzahlen wieder enorm gesteigert werden. Auch wurden zahlreiche Neuanmeldungen verbucht, insbesondere im Bereich der jungen Eltern mit Kleinkindern. Auch für das Erstlesealter findet man in der Bücherei eine große Auswahl. Sachbücher (Garten, Gesundheit, Urlaub, Häkeln, Kochen uvm), Hörbücher (mp3), Krimis, Thriller, Herz-Schmerz-Romane... Ein Besuch lohnt sich! Und.....das Entleihen ist kostenlos.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich an jedem zweiten Donnerstag um 19 Uhr zur Übung. Die nächste Übung findet am 11. Januar statt.
Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich alle 14 Tage montags von 16.45 bis 17.45 Uhr. Die nächste Gruppenstunde findet am 15. Januar statt.
Die Jugendfeuerwehr trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.
Neujahrswanderung findet am Freitag, 12. Januar, statt. Los geht es um 16.50 Uhr am Feuerwehrhaus Eppertshausen.

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

MHD Zaunservice
Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de

- Gitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Gabionenzäune
- Tore
- Beratung, Planung und Montage

Feuerwehr-Kappensitzung abgesagt

Münster (MA) Man bittet um Beachtung, dass unsere Kappensitzung, die für Freitag, 9. Februar, geplant war, leider ausfallen muss. Auch wenn man im vergangenen Jahr, nach Corona, wieder eine Kappensitzung durchführen konnte, haben diesmal bedauerlicherweise diverse Gründe zu der Absage geführt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Winterwanderung von Wald-Michelbach zur Tromm: Die Wanderung am 28. Januar, beginnt auf der Kreidacherhöhe und geht weiter auf dem Kunstweg hoch zur Tromm. Die kleine Siedlung Tromm ist eine der höchstengelegenen Ortschaften des Odenwaldes. Es geht meistens bergauf, darum ist eine gut Kondition erforderlich und natürlich festes Schuhwerk ist angesagt. Auf der Tromm werden wir eine Mittagsrast einlegen, bevor es wieder weiter nach Wald-Michelbach geht. Die Kurztour fährt mit dem Bus zur Tromm. Hier führt und der Weg bis zum Ireneturm. Nach der Mittagsrast wandern wir gemeinsam mit den Langtourern nach Wald-Michelbach. Hier wird man vom Bus abgeholt. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bahnhof in Münster und um 9.15 Uhr in Altheim an der Kulturhalle. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Fahrtkos-

ten belaufen sich auf 15Euro für Mitglieder und 20 Eurofür Nichtmitglieder. Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen sind frei. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 25. Januar, 15 Uhr bei Edith und Helmut Braun: Tel. 37971 oder per Mail: edith.braun54@yahoo.de Gäste sind herzlich willkommen!
Närrische Wanderung: Am Sonntag, 4. Februar, wandert man gemeinsam nach Dieburg um sich den Kinderumzug anzusehen. Man trifft sich um 13 Uhr in Münster am Bahnhof und gehen auf direktem Weg nach Dieburg. Nach dem Umzug kehrt man um gegen 16.30 Uhr in der Gaststätte „Relax“ ein. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 1. Februar, bis 15 Uhr bei Monika Herd Tel. 34378 oder 0177/2461818. Bei den Kosten von 2,50 Euro ist die Plakette vom KVD enthalten. Auch bei dieser närrischen Wanderung sind Gäste herzlich willkommen!

Buntes Faschingstreiben: Man feiert Fastnacht mit einem bunten Faschingstreiben am Rosenmontag, 12. Februar, im Wanderheim Münster, Bahnhofstraße 54. Beginn ist um 18.11 Uhr. Es steht der Eine oder der Andere in der Bütt. Für Unterhaltung sorgt man und das Orchester Werne Utmelleki spielt zum Schunkeln und Tanzen auf. Der Eintritt ist frei!
Fachbereich Kreativ: Treffen sind freitags ab 9.30 Uhr im Wanderheim um gemeinsam zu nähen, stricken häkeln oder basteln, je nach Lust und Laune. Wer gerne mitmachen möchte, ist ab Januar herzlich eingeladen.
Fachbereich Gladiatoren und Jugendgruppe: Die Gruppe trifft sich ab Januar wieder. Bei Interesse Anmeldung bei Amadis „Auratus“ Gräfen unter fachbereich.gladiatoren@frisch-auf.de oder bei Elena Hechler unter jugendleiter@frisch-auf.de.

Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024: Engagementwettbewerb für junge Menschen

Kreis Darmstadt-Dieburg (MA) Der Odenwälder Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann ruft Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren dazu auf, sich am Engagementwettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024“ zu beteiligen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, sich mit dem Thema „Was tun wir gegen Rassismus und Antisemitismus? Was tun wir gegen Israel-Feindlichkeit und Judenhass?“ auseinanderzusetzen. „Wir suchen kreative Ideen, die zeigen, wie junge Menschen in ihrem Lebensumfeld Antisemitismus, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber Jüdinnen und Juden begegnen“, sagt Zimmermann. Der Abgeordnete ist überzeugt: „Langfristige und nachhaltige Bekämpfung von Antisemitismus ist nur durch interreligiösen und interkulturellen Austausch möglich.“ Mit dem Otto-Wels-Preis für Demokratie zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen mit kreativen Ideen und Engagement aus, jeder Art von Antisemitismus entgegenzutreten. Der Preis soll einen Beitrag dazu leisten, dass



sich junge Menschen mit Erinnerungskultur und einem friedlichen Zusammenleben in Europa beschäftigen. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/otto-welspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2024. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Zimmermann an. Den

ausgezeichneten Beiträgen winken zudem attraktive Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden. Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024“ bereits zum neunten Mal. Anliegen des Preises ist, die Erinnerungen an die Schrecken der nationalsozialistischen Herrschaft wachzuhalten und im gesellschaftlichen Bewusstsein zu verankern, dass Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und ein friedliches Zusammenleben es, immer wieder verteidigt und gefestigt werden müssen. (Foto: privat)

Gerda Grimm

* 06.10.1942
† 06.12.2023

Münster, im Januar 2024

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen. Ein großer Dank gilt dem Ambulanten Pflegedienst Heymanns und Schneider für die liebevolle und enge Betreuung, insbesondere Kasia, Beate und Christiane. Wir bedanken uns auch beim Bestattungsinstitut Stefan Kreher, sowie bei der Gemeindereferentin Frau Schöning für die gute Begleitung.

In stiller Trauer
Theo und Irene
Margarete
Josef und Helga
Stefan und Ulrike
Florian, Janina und Noah
Christina, David, Jonas und Paul

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

*Gern hätte er noch ein wenig Zeit ohne Beschwerden gehabt. Diese Hoffnung ging leider nicht in Erfüllung.
An Heiligabend mussten wir Abschied nehmen von meinem Bruder, Schwager und Onkel*

Dietmar Grimm
10.11.1958 – 24.12.2023

Karl Jo & Monika
Andreas & Maren mit Familien

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank auch an Pfarrer Schüpke, Christina Kreher, die Sozialstation und an die betreuenden Ärzte und Pflegekräfte für die Fürsorge.

In der Trauer um meinen Mann

Joachim Nicolaus Schütte
* 23.06.1932 † 03.12.2023

*habe ich viel Trost und Anteilnahme erfahren.
Dafür danke ich von ganzem Herzen.*

Brigitte Schütte

KIRCHENGEMEINDEN
IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde
Eppertshausen

Gottesdienste
Sonntag, 14. Januar
17.00 Uhr: Segensgottesdienst mit Pfr. Johannes Opfermann. Die Kollekte ist für aktuelle Anliegen im I. Quartal 2024 bestimmt.
Sonntag, 21. Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst
Termine
Montags
20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus
Dienstags
15.30 - 17.00 Uhr: Konfi-Unterricht
Mittwochs
15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II.
Freitags
9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach dem 31.03.2021 geboren sind. Anmeldungen an Frau Mohr unter nina.mohr@gmx.de.
Vorschau
Donnerstag, 11. Januar
20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 12. Januar
16.00-18.00 Uhr: Strick- und Häkelcafé „Komme was Wolle...“ im ev. Gemeindehaus
Montag, 15. Januar
10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft. Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger

statt. Anmeldung unter Tel. 06073/63631.
Freitag, 26. Januar
16.00-18.00 Uhr Strick- und Häkelcafé „Komme was Wolle...“ im ev. Gemeindehaus
Samstag, 27. Januar
9.00-13.00 Uhr: Konfitag
Gemeinde- und Mitarbeiterversammlung am Sonntag, 21. Januar, um 10.30 Uhr
Schwerpunktthema: Ausgestaltung der Nachbarschaftsräume und die Zukunft der Evangelischen Friedensgemeinde sowie Bericht des Kirchenvorstands; Kritik und Anregungen aus der Gemeinde; Sicherheitsbestimmungen in der Friedensgemeinde; Fragen und Anregungen von Mitarbeitern.
Anmeldung der neuen

Konfirmand*innen: Für die Jugendlichen des Jahrgangs 2010/2011 startet im Frühjahr 2024 die Konfirmandenzeit, die 2025 zur Konfirmation führt. Wir laden die Eltern und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum gemeinsamen Eltern- und Anmeldeabend ein: 25. Januar um 19 Uhr in der Begegnungsstätte der Ev. Martinsgemeinde Münster (Pestalozzistr. 8, 64839 Münster). Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Opfermann, Tel.: 06071-303886 gerne zur Verfügung.
Shoa-Gedenktag - Gedenkveranstaltung zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus am Samstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Haus der Vereine, Feldstraße 3. Der Ökumenische Arbeitskreis und die Kommune Eppertshausen laden herzlich zur Gedenkveranstaltung ein. Referent in diesem Jahr ist der Uwe Becker, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für jüdisches

Leben und den Kampf gegen Antisemitismus. Er wird aus diesem Bereich berichten über die aktuellen Entwicklungen, auch über die wachsenden Bedrohungen für Juden in Deutschland. Außerdem sollen Gedichte und Erinnerungen von Ida Moses verlesen werden, der Tochter des letzten Vorstehers der jüdischen Gemeinde Eppertshausen
Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen
Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster.
Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>
Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

sowie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.
Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.
Seelsorge und Hospizarbeit
Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel.612751.
Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.
Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste
Freitag, 12.Januar
16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Eppertshausen Requiem für die Verstorbenen der letzten 4 Wochen
Samstag, 13.Januar
Kollekte: Bauunterhalt kirchlicher Gebäude
17.15 Uhr: Münster Beichtgelegenheit (bis kurz vor 18 Uhr)
18.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde zgl. für Karl Roßkopf, Ehel. Margarete und Heinrich Heckwolf und Ang.
Sonntag, 14.Januar
Kollekte: Bauunterhalt kirchlicher Gebäude
10.00 Uhr: Eppertshausen „Begegnung mit Gott“: Neues Jahr, neue Wege. Impulse und Segen für das Neue Jahr

14.00 Uhr: Münster Tauffeier
Dienstag, 16.Januar
9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Karl Grimm, Elt., Schw.-elt. und Ang.; zgl. für Oskar Väth und Ang.; zgl. für Daniela Schneider, leb. und verst. Ang.
Mittwoch, 17.Januar
9.00 Uhr: Eppertshausen Wort-Gottes-Feier (in der Valentinuskapelle)
19.00 Uhr: Münster Geschenk-te Zeit: „Zeit an der Krippe“
Freitag, 19.Januar
16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 20.Januar
Kollekte: Afrika-Tag
17.00 Uhr: Münster Wortgottesdienst für die Familien der Erstkommunionkinder
17.15 Uhr: Eppertshausen Beichtgelegenheit (bis kurz vor 18.00 Uhr)
18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier zum Patrozinium f. Adam Müller u. Angeh. (Stift.) zgl. f. Rosel u. Heini Kolb sowie leb. u. verst. Angeh. zgl. f. Dietmar u. Markus Leh-

mann zgl. f. Rita u. Günther Neuhauser und Angeh. zgl. f. leb. u. Verst. der Familie Gruber Thomashütte zgl. f. Josef Viktor Günther u. verst. Angeh.
Sonntag, 21.Januar
Kollekte: Afrika-Tag
10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde zgl. für Robert Ruhmann, Eheleute Liesel und Johann Werner und Ang. mit Aufnahme der neuen Ministranten
10.00 Uhr: Münster Kinderwortgottesdienst in der Aula
Begegnung mit Gott in Eppertshausen: Am 14. Januar findet um 10 Uhr eine Wort-Gottes-Feier mit Impulsen für das neue Jahr statt. Neues Jahr, neue Wege.
Geschenkte Zeit: Herzliche Einladung zur „Geschenkten Zeit“ am Mittwoch, 17. Januar um 19 Uhr an der Weihnatskrippe in St. Michael
Ein Heiliger außer Kontrolle - St. Sebastian: Herzliche Einladung zu einem Abend über den Namenspatron unserer Gemeinde am 24. Janu-

ar um 20 Uhr im Jugendheim in Eppertshausen. Dr. theol. Stephanie Höllinger (wissenschaftliche Mitarbeiterin) und Prof. Dr. theol. Stephan Goertz (Professor für Moralthologie) der Katholischen Fakultät der Uni Mainz haben die Bedeutung des Heiligen durch die Jahrhunderte erforscht und dazu ein Buch geschrieben. Dieses bildet die Grundlage zu diesem sicher interessanten Abend. Wenige christliche Heilige üben eine solche Faszination aus wie der Heilige Sebastian, eine Faszination, die über etablierte christliche Vorstellungen und Ausdrucksweisen weit hinausgeht. Anfangs ein römischer Lokalheiliger, im 14. Jahrhundert ein populärer Pestheiliger. Ab dem 19. Jahrhundert löst sich der Heilige aus den überlieferten christlichen Zusammenhängen. Die Kirche verliert die Kontrolle über ihn. Sebastian aber lebt weiter, nicht mehr im Himmel, sondern als queere Identifikationsfigur und universale Protest-Ikone.
Gedenktag der Opfer des

Nationalsozialismus am 27. Januar: Der ökumenische Arbeitskreis und die Gemeinde Eppertshausen laden zum Gedenken um 19 Uhr in das Haus der Vereine ein. Als Referenten konnte Herr Uwe Becker, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus gewonnen werden. Er wird über die aktuelle Entwicklung in Hessen und Deutschland informieren.
Zu Beginn werden Gedichte und Erinnerungen von Ida Moses, der Tochter des letzten Vorstehers der jüdischen Gemeinde in Eppertshausen, verlesen.
Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen
Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00
Telefax: 0 60 71/ 61 21 26
eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr

Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net, Homepage: www.stsebastian-eppertshausen.de
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster
Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de.
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.
Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel.3 13 13.
E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de, Homepage: stmichael-muenster.de
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06
Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.

KIRCHENGEMEINDEN
IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde
Münster

Gottesdienste
Sonntag, 14.Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 18. Januar
10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst im Seniorenheim
Sonntag, 21. Januar
18.00 Uhr: Taizé-Andacht
Termine
Dienstag, 16.Januar
9.30 Uhr: Krabbelgruppe
15.30 Uhr: Konfi-Unterricht
Mittwoch, 17.Januar
20.00 Uhr: Gospelchor-Probe
Donnerstag, 18.Januar
16.15 Uhr: Krabbelgruppe
Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen)
Bis 21. Januar Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs aus Dieburg, Tel. 0151/46115388.
Sprechstunde (Vakanvertretung) Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Mün-

ster Tel. 30 38 86.
Ev. Pfarrbüro Münster
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 bis 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de
Ev. Kindergarten
Tel. 3 20 92 (kommissarische Leitung: Silke Ludwig), Internet: ev-kiga-muenster.de.
Anmeldung zur Konfirmation 2025: Für die Jugendlichen des Jahrgangs 2010/2011 startet im Frühjahr 2024 die Konfirmandenzeit, die 2025 zur Konfirmation führt. Wir laden die Eltern und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum gemeinsamen Eltern – und Anmeldeabend ein am: Donnerstag, 25. Januar, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte der Ev. Martinsgemeinde Münster, Pestalozzistr. 8, Münster. Für Rückfragen steht Pfr. Johannes

Opfermann, Tel. 30 38 86 oder Mail: johannes.opfermann@ekhn.de gerne zur Verfügung. Im Dezember erhalten die Jugendlichen des Jahrgangs darüber hinaus ein Anschreiben mit weiteren Anmeldeinformationen.
Christliche Gemeinde Münster
Termine
Sonntag: 9.30 – 12 Uhr Gottesdienst
Donnerstag: 20 Uhr Hauskreise
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies
Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de
Ev. Kirche Altheim
Sonntag, 14.Januar
10.15 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl
Dienstag, 16.Januar
15.30 Uhr: Konfi-Unterricht in Eppertshausen
Mittwoch, 17. Januar
19.30 Uhr: Gebets- und Bibeltreff
Freitag, 19.Januar
17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 21. Januar
Wir laden ein zu den Nachbargemeinden:
9.30 Uhr: Gottesdienst in Eppertshausen
18.00 Uhr: Taizé-Andacht in Münster
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, Tel. 0 60 73 / 20 10.
Sprechstunden (Vakanvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr spwie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr.

Neujahrsmatinee mit
La Musica und Gästen

Altheim (MA) Am Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr, lädt der MGv 1863 zur Neujahrsmatinee ins Gustav-Schoeltzke-Haus ein. Chorleiter Andreas Mohrhard und La Musica halten an diesem Vormittag einen musikalischen Neujahrs-Cocktail der besonderen Art bereit. Weiter wird das A-Capella Ensemble ChorColores aus Babenhausen dabei sein. Seitens des Chores freut man sich sehr auf diese Veranstaltung, schließlich ist die erste in 2024. Der Eintritt ist frei über eine Spende würde sich der MGv 1863 freuen.

Närrisches
MGV-Kreppelkaffee

Altheim (MA) Sonntag, 28. Januar, ist es wieder soweit, dann öffnet um 14.11 Uhr das MGv-Kreppel-Café im Altheimer Ev. Gemeindehaus. Ab 14.33 Uhr ist ein kleines närrisches Programm vorgesehen. Wer dabei mitwirken möchte, kann unter Tel. 32833 oder Tel. 34776 weitere Informationen erhalten. Ein Fastnachtsgottesdienst geht dem Kreppelkaffee dieses Jahr nicht voraus.



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service
Ford
Vertragswerkstatt

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

ANZEIGE

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz: Kartonverpackungen schonen den Wald

Wälder sind als „grüne Lunge“ für die Erde unverzichtbar. Daher gilt es, ihren Erhalt zu sichern und die Bestände nach Möglichkeit zu erweitern. Die Faltschachtel-Industrie trägt dazu bei, dass sich die nachhaltige Forstwirtschaft auch rechnet. Dabei kommt sie anderen Branchen nicht in die Quere: Für die Papier- und Kartonherstellung werden ausschließlich sogenannte Schwachhölzer verarbeitet – kleine Bäume, die ohnehin entfernt werden, damit die restlichen vollständig wachsen und als Sägeholz verwendet werden. Auch Sägewerkabfälle werden verwertet. Kartonverpackungen weisen darüber hinaus eine sehr positive Ökobilanz auf, weil die Papierfasern – wenn

gebrauchte Faltschachteln über das Altpapier richtig entsorgt werden – in der Regel fünf- bis siebenmal recycelt werden.

Und was ist mit den tropischen Regenwäldern, die vor allem in Brasilien durch Abholzung bedroht sind? Die europäischen Papier- und Kartonproduzenten sind daran nicht beteiligt, sie beziehen so gut wie kein Material von außerhalb Europas. „Unsere Unternehmen verwenden auch deshalb kein Holz aus tropischen Wäldern, weil es technisch ungeeignet ist“, ergänzt Christian Schiffer, Geschäftsführer des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Fazit: Wer Kartonverpackungen nutzt, hilft beim Schutz der Wälder.

ANZEIGE

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 21.12.2023 bis 13.01.2024
Ab 15.01.2024 sind wir wieder für Sie da.

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

ANZEIGE

So wappnen sich die Neureuthers für die kalte Jahreszeit – mit ihrer täglichen Immunroutine und Bion3!*

Mit Beginn der kalten Jahreszeit erhält die Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte auch bei Felix und Miriam Neureuther wieder ihre volle Aufmerksamkeit. Neben einem gesunden Lebensstil mit ausreichend Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung ist den beiden ehemaligen Profi-Wintersportlern die Etablierung ihrer täglichen Immunroutine besonders wichtig. Um ihr Immunsystem winterfit zu machen und ihre Abwehrkräfte nachhaltig zu unterstützen*, vertrauen Felix und Miriam auf Bion3 IMMUN*. Das Nahrungsergänzungsmittel in Form einer 3in1-Tablette überzeugt die beiden dank der einzigartigen Kombination aus lebenden Bakterien der Darmflora, Mineralstoffen und Vita-



minen. Genau deshalb ist Bion3 IMMUN* das Erfolgsgeheimnis in der Immunroutine der Neureuthers, wenn es darum geht, fit und aktiv in die kalte Jahreszeit zu starten.

Bion3 IMMUN* kann als Teil der täglichen Winter-Immunroutine dazu beitragen, mit ausgewählten Nährstoffen wie Vitamin C, D und Zink die körpereigene und normale Funktion des Immunsystems zu unterstützen*. Zusätzlich enthält Bion3 IMMUN* drei spezielle, lebende Bakterien der Darmflora. Die Tablette verfügt über eine spezielle Beschichtung, welche die enthaltenen Bakterien der Darmflora vor der Magensäure schützt. Der Verzehr von täglich einer Tablette mit einem Glas Wasser wird dabei empfohlen.

*Vitamin A, C, D, B6 und B12 und Folsäure (B9) und die Mineralstoffe Eisen, Zink und Selen tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. MAT-DE-BION3-23-000091

Hautnah-Podcast feiert Jubiläum: 10 Episoden, unzählige Erkenntnisse

Ein Jahr, zehn bemerkenswerte Folgen und über vier Stunden fesselndes Audio-Material – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Mit dem Start im August 2022 hat es sich „Leben mit Neurodermitis – Der Hautnah-Podcast“ zur Aufgabe gemacht, Betroffene und Interessierte umfassend zu Neurodermitis zu informieren. Das Ergebnis bisher: inspirierende Gespräche und wertvolle Einblicke in das Leben mit der chronischen Hauterkrankung sowie praktische Experten-Tipps.

Ein Podcast, facettenreich wie Neurodermitis

In Deutschland sind 3,8 Millionen Menschen von Neurodermitis betroffen. Die chronische Hauterkrankung kann sich auf viele Lebensbereiche auswirken und sowohl den Körper als auch die Psyche beeinträchtigen. Deshalb ist Aufklärung wichtig: „Der Hautnah-Podcast“ ist einer der größ-

ten deutschen Podcasts rund um die Hauterkrankung. Er wird von Alissa Stein und dem Dermatologen Dr. Max Tischler moderiert. Wechselnde Gäste ergänzen die Runde.

In den bisher erschienenen zehn Folgen wurden mit verschiedenen Gästen Aspekte des Lebens mit Neurodermitis thematisiert: Der Dermatologe erklärt, was Neurodermitis überhaupt ist und welche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Eine Ernährungsexpertin beantwortet spannende Fragen zum Einfluss der Ernährung und eine Kosmetikwissenschaftlerin verrät die Do's und Don'ts zur Hautpflege bei Neurodermitis. Auch die Themen Reha, Neurodermitis bei Babys und Kleinkindern und der Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen wurden aufgegriffen. Neben all den Tipps der Experten kommen Betroffene zu Wort und berichten von ihren persönlichen Erfahrungen.



Auch 2024 geht es weiter. Neu sind die „schnellen Fragen“. Hier werden dem Gast der Folge drei Fragen gestellt, die möglichst kurz und knackig beantwortet werden. So können die Hörer*innen die Gesprächspartner*innen besser kennenlernen – den Start macht ein prominenter Gast, also nicht verpassen! Alle bisher veröffentlichten Folgen sind auf den gängigen Audio-Plattformen und auf www.leben-mit-neurodermitis.info zu finden. Einfach vorbeischauen! Hier geht's zum Podcast.

ANZEIGE

Neuheit: Netto ermöglicht Einkaufen ohne Kasse, ohne Scannen, ohne Registrierung

Netto Marken-Discount revolutioniert das Einkaufen: Der Lebensmittelhändler eröffnete zum Jahresstart in Regensburg die deutschlandweit erste Filiale, in der Kundinnen und Kunden den „Pick&Go“-Service ohne Registrierung sowie ohne erforderlichen Check-in nutzen können. Smarte Technologie in den Decken und Regalen ordnet die entnommenen Produkte den jeweiligen Kundinnen und Kunden zu und erstellt die individuellen Warenkörbe sowie Einkaufsbeträge in Echtzeit.

Autonomes Einkaufen ohne Check-in oder Registrierung

Die gewünschten Produkte legen die Kundinnen und Kunden direkt in die eigene Einkaufstasche.

Nach dem Einkauf erscheint an den Fast-Exit-Terminals am Filial-Ausgang die Übersicht der entnommenen Produkte und die Einkaufssumme – ohne die Ware aufs Kassensystem zu legen oder zu scannen. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Mit dieser Innovations-Filiale setzt Netto im internationalen Marktumfeld Meilensteine für das autonome Einkaufen.



AWO Münster

Gymnastikgruppen mit neuen Trainingszeiten: Gemeinsam trainieren in der Gruppe mit einer wöchentlichen Trainingsstunde ist für jedes Alter wichtig. Im neuen Jahr 2024 sind noch freie Plätze in den Gruppen. Zur Schnupperstunde einfach Yogamatte mitbringen. Im Jahr 2024 ändern sich die Trainingszeiten: montags von 17.30 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 11 bis 12 Uhr. Die Montagsgruppe beginnt am 15. Januar und die Mittwochsgruppe am 17. Januar im kleinen Saal der

Gersprenzhalle. Infos bei Elke Müller unter Tel 34124, E-Mail elke34124@gmx.de.

Seniorentreff ab 2024 findet am 1. Dienstag monatlich statt. Das erste Treffen wäre am 6. Februar, 16 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage in der Walterstraße 7b. Auf dem Programm stehen neben dem Plausch je nach Teilnahme Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele und Würfel. Interessierte und auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage sind eingeladen.

Darmstadt-Dieburg (MA) Paare und Eltern, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen, können sich in einem ersten Gespräch, mit einer Mitarbeiterin des Pflegekinderdienstes, beraten und informieren lassen. Mit Einreichung der Unterlagen, melden sich die Paare zur Teilnahme an einem gebührenfreien Vorbereitungsseminar, das der Pflegekinderdienst des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg anbietet, an. Ab dem 15. Februar bis zum 14. März lernen die Teilnehmenden

an fünf Abenden (20 bis 22 Uhr) ihren Wunsch nach einem Pflegekind richtig einzuschätzen und die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten realistisch zu hinterfragen. Außerdem erfahren sie, unter welchen Voraussetzungen sie ein Pflegekind aufnehmen können und welche Rechte und Pflichten sie erwarten. Fragen zur Lebensgeschichte der Pflegekinder und deren Herkunftsfamilie stehen ebenso im Mittelpunkt der Abende, wie das, was innerhalb der Pflegefamilie bei Aufnahme eines Kindes geschieht. Darüber hinaus, wird die Begleitung und Unterstüt-

zung der Pflegefamilien durch das Jugendamt erläutert und auf die verpflichtende Kooperationsbereitschaft hingewiesen. Das Vorbereitungsseminar findet in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pfungstadt (Mühlstraße 14, 64319 Pfungstadt) statt. „Leider haben nicht alle Kinder das Glück, behütet und im Schutz einer intakten Familie aufzuwachsen. Wenn sie Hilfe brauchen, wird die elterliche Fürsorge in manchen Fällen auf Pflegeeltern übertragen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg sucht deshalb fortlaufend Pflege-

geeltern, die Kindern für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer ein sicheres und behütetes Umfeld bieten können“, erklärt die Sozial- und Jugenddezernentin Christel Sprößler. Das erste erste Informationsgespräch im Jugendamt kann über die Geschäftsstelle angefragt werden (Telefon: 06151 881-1408; E-Mail: pflegekinderdienst@ladadi.de). Die Anmeldung zum Vorbereitungskurs kann sowohl beim Informationsgespräch als auch direkt bei der Volkshochschule unter www.vhs.ladadi.de erfolgen (Kurs-Nr.: 01-05-4001; Telefon: 06151 881-2301).

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

„Pflegeeltern werden“

**Vorbereitungsseminar für interessierte Eltern und Paare aus dem LaDaDi /
Wenige freie Plätze**

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Der Arbeitsmarkt im Dezember

Frankfurt (MA) Mit einem Jahresdurchschnitt von rund 181.000 Arbeitslosen schließt der hessische Arbeitsmarkt 2023 mit einem höheren Schnitt als vor einem Jahr ab. Im Jahr 2022 waren es im Jahresdurchschnitt nur knapp 164.000 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote verzeichnete damit im Jahresdurchschnitt für 2023 einen Anstieg auf 5,2 Prozent. 2022 lag die Quote noch bei 4,8 Prozent. Im Dezember waren gut 183.000 Menschen in Hessen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,3 Prozent und damit 0,4 Prozentpunkte höher als im Dezember 2022. Der hessische Arbeitsmarkt verzeichnete im letzten Jahr wenig Dynamik. „Der sonst übliche Aufschwung im Frühjahr und im Herbst blieb hinter den Erwartungen. Im Jahresverlauf ist die Arbeitslosigkeit sogar gestiegen“, sagte Joav Auerbach, Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion Hessen. Grund seien anhaltende Faktoren wie der Ukraine-Krieg, die Entwicklung der Energiepreise im Frühjahr und die schwächelnde Konjunktur, die in 2023 die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt maßgeblich beeinflussten.

„Trotz der großen Herausforderungen, blieb der Arbeitsmarkt in Hessen im Verlauf des Jahres weitestgehend robust. Viele Unternehmen versuchten ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten. Gleichzeitig war es für sie schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden und ihre Stellen zu besetzen“, so Auerbach. „Während die Arbeitslosigkeit steigt, suchen fast alle Branchen nach Fachkräften. Dieser Trend wird sich auch im nächsten Jahr fortsetzen. Deshalb sind Weiterbildung und Qualifizierung arbeitsmarktpolitische Themen, denen wir uns in 2024 weiterhin intensiv widmen werden. Das gilt für Menschen ohne ausreichende Qualifikation ebenso wie bei der Integration geflüchteter Menschen. Bei den Ukrainerinnen und Ukrainern werden wir die Suche nach passenden Arbeitsstellen intensivieren, insbesondere da viele in den kommenden Monaten die Sprachkurse absolvieren werden. Auch wenn viele die Sprache noch nicht perfekt beherrschen oder die Anerkennung ihrer Qualifikationen noch nicht abgeschlossen ist: Sie bringen häufig die Potentiale, um als Arbeitskräfte auf dem

Arbeitsmarkt in Hessen schnell Fuß zu fassen.“ Dass die Integration von Ukrainer*innen auf dem hessischen Arbeitsmarkt gelingt, zeigt die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Inzwischen konnten binnen eines Jahres (Oktober 2022 bis Oktober 2023) 3.500 Ukrainer und Ukrainerinnen*innen in Hessen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. **Arbeitslosigkeit in Hessen** Im Dezember stieg die Arbeitslosigkeit insgesamt leicht um 998 Personen oder +0,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Zum Stichtag (13.12.2023) waren in Hessen 183.091 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren knapp 14.950 (+8,9 Prozent) mehr als im Dezember letzten Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent. Im Dezember 2022 lag die Quote bei 4,9 Prozent. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit betraf fast alle betrachteten Personengruppen. Die Ausnahme bildeten junge Menschen unter 25 Jahre (-0,9 Prozent), Frauen (-0,4 Prozent) sowie Langzeitarbeitslose (-2,4 Prozent). Im Vor-

jahresvergleich stieg die Zahl der Personen ohne deutschen Pass (+11,7 Prozent) in erster Linie aufgrund der Zuwanderung aus der Ukraine weiter an. Die Unterbeschäftigung, die auch Personen in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich im Dezember 2023 auf 243.291 Personen. Das waren rund 16.011 (+7,0 Prozent) mehr als vor einem Jahr. **Entwicklung in den Rechtskreisen** Insgesamt zählten im Berichtsmonat 68,9 Prozent (126.232) aller Arbeitslosen in Hessen zum Rechtskreis SGB II (Bürgergeld). Das sind -0,7 Prozent weniger als noch im Vormonat und 7,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) gehörten 31,1 Prozent (56.859) aller Arbeitslosen: Im Vergleich zum Vormonat ein Anstieg um +3,5 Prozent und im Vorjahresvergleich um +12,2 Prozent. **Offene Stellen** Der Stellenbestand der hessischen Agenturen weist mit 45.387 offenen Stellen weiterhin einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-8,0 Pro-

zent) auf. Der Stellenzugang lag im Dezember mit rund 9.250 gemeldeten Stellen (-8,5 Prozent) deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Im Vergleich zum Vormonat wurden lediglich +1,0 Prozent oder 89 Stellen mehr gemeldet. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Der hochgerechnete vorläufige Wert der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich im Oktober 2023 auf 2.773.300 Personen. Damit ergibt sich ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 26.900 Beschäftigten (+1,0 Prozent). Folgende Branchen verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin einen Rückgang der Beschäftigung auf: Arbeitnehmerüberlassung (-4,6 Prozent), Land- und Forstwirtschaft (-1,9 Prozent), Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz (-1,4 Prozent), Baugewerbe (-0,9 Prozent), Verarbeitendes Gewerbe (-0,6 Prozent) und Kunst, Unterhaltung und Erholung...(-0,1 Prozent)Die größten Zuwächse zeigen sich in den Wirtschaftszweigen Verkehr und Lagerei (+3,3 Prozent), Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+3,1 Prozent),

Gastgewerbe (+2,9 Prozent), sowie Information und Kommunikation (+2,8 Prozent). **Entwicklung in den Regionen: Fuldas Arbeitslosenquote bleibt bei 3,4 Prozent** Mit Fulda (3,4 Prozent) weist nur noch einer der hessischen Kreise eine Arbeitslosenquote unter 4 Prozent auf, gefolgt von Hersfeld-Rotenburg (4,0 Prozent), Vogelsbergkreis (4,1 Prozent), Schwalm-Eder (4,2 Prozent) und dem Wetteraukreis (4,2 Prozent). Aktuell liegen weitere 10 der 26 hessischen Kreise unter der 5-Prozent-Marke. Dazu zählten Waldeck-Frankeberg (4,3 Prozent), Hochtaunuskreis (4,3 Prozent), Landkreis Kassel (4,3 Prozent), Marburg-Biedenkopf (4,4 Prozent), Kreis Bergstraße (4,4 Prozent), Odenwaldkreis (4,8 Prozent), Darmstadt-Dieburg (4,8 Prozent) sowie die Kreise Offenbach, Rheingau-Taunus und Limburg-Weilburg mit jeweils 4,9 Prozent. Die höchsten Quoten weisen weiterhin die Städte Offenbach (8,9 Prozent), Wiesbaden (8,2 Prozent), Kassel (8,0 Prozent), Frankfurt (5,9 Prozent) sowie die Landkreise Groß-Gerau (5,9 Prozent) und Lahn-Dill (5,7 Prozent) auf.

SPORT

Sportverein 1919 Münster

Naser Selmanaj auch in der Saison 2024/25 Trainer der Ersten: Der SV Münster ist stolz, schon zu einem frühen Zeitpunkt des Jahres verkünden zu können, dass der aktuelle Cheftrainer seiner Ersten Mannschaft, Naser Selmanaj auch in der kommenden Saison 2024/25 als Cheftrainer an der Seitenlinie stehen wird. Bereits nach dem Abstieg aus der Verbandsliga wurde Naser seitens des Vereins das Ver-

trauen entgegengebracht, die Mannschaft in der Gruppenliga wieder auf Kurs zu bringen und dort zu etablieren. Mit 30 Punkten zur Winterpause ist man auf dem besten Weg das Ziel zu erreichen, was nach einer Saison mit vielen Tiefen und dem folgerichtigen Abstieg nicht selbstverständlich war. Um die Kaderplanung für die kommende Saison frühzeitig voranzubringen wurde das Gespräch über die weitere

Zusammenarbeit in der ersten Januarwoche erfolgreich abgeschlossen. Verein und Trainer verfolgen mit der Weiterentwicklung der Mannschaft verbunden mit einer guten Rolle in der Gruppenliga Darmstadt die gleichen Ziele. Die Integration einiger Spieler aus der Zweiten, sowie ein glückliches Händchen bei dem ein oder anderen Neuzugang waren bereits in der laufenden Saison wesentliche Bestandteile und

werden es auch in der kommenden Saison sein. **Zu- und Abgänge:** Marlon Holzbauer verlässt den SVM Richtung SC Hassia Dieburg, Marco Defigus läuft nunmehr für den FSV Schlierbach auf. Als Neuzugang wird Bilal Mustefa vom SKV Rot-Weiß Darmstadt künftig das Trikot des SVM tragen. **1A Mannschaft:** Trainingsauftakt ist am Donnerstag, 18. Januar, um 19.15 Uhr

Vorbereitungsspiele: 27. Januar 16 Uhr: SVM 1A – TS Ober-Roden, 3.Februar 16.30 Uhr: SVM 1A – SV Lützel-Wiebelsbach, 8.Februar 19.30 Uhr: SVM 1A – SG Arheilgen, 18.Februar 15.30 Uhr: 1. FC Langen – SVM 1A, 25.Februar 13 Uhr: SG Egelsbach – SVM 1A. Das erste Punktspiel im Jahr 2024 findet am Sonntag, 3. März, um 15 Uhr zuhause gegen den VfB Ginsheim statt. **1B Mannschaft:** Trainings-

auftakt ist am Sonntag, 14. Januar, um 10.30 Uhr. **Vorbereitungsspiele:** 3.Februar 13 Uhr: SVM 1B – SV Lützel-Wiebelsbach 1B, 11.Februar 13 Uhr: JSK Rodgau 1B – SVM 1B, 18.Februar 13 Uhr: 1. FC Langen 1B – SVM 1B. Das erste Punktspiel im Jahr 2024 findet am Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr auswärts bei der Spvgg Groß-Umstadt statt.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Ein Pool für die Zukunft – Naturpools überzeugen mit einmaliger Befüllung, geringem Energieaufwand und 100 % Badespaßgarantie (epr) So schön der perfekte Sommer auch ist, immer häufiger werdende Hitzeperioden strapazieren Menschen und Natur. Trockenheit und Wassermangel sind daher oft Dauerthema und Einschränkungen beim Wasserverbrauch für private Haushalte nicht auszuschließen. Viele fragen sich, ob man angesichts dessen noch feuchtfröhlichen Badespaß im eigenen Schwimmbecken ohne schlechtes Gewissen genießen kann. Klar, sagen die Experten des TeichMeister-Partnernetzverbundes: Naturpools sind die Pools der Zukunft! Im Regelfall werden diese nämlich nur einmal komplett gefüllt. Lediglich bei Wasserverlust durch Verdunstung und Reinigung wird frisches Wasser nachgefüllt. Es ist kein weiterer Wasseraustausch notwendig. Da beim Betrieb und bei der Reinigung des Naturpools gar keine Chemikalien zum Einsatz kommen, kann das Reinigungswasser bedenkenlos beim Gießen von Pflanzen wiederverwertet werden – hier geht kein Tropfen der wertvollen Ressource verloren! Weitere Infos gibt es unter www.teichmeister.de.

Ein Naturpool, geplant und gebaut von einem TeichMeister-Partner, benötigt keinen kompletten Wassertausch und schont damit die wichtige Ressource, ohne dass auf Badespaß, Fitnessvorteil und ein einzigartiges Lebensgefühl verzichtet werden muss.



Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnernetzverbund

Kreativ gestalten mit Licht und Keramik – Vielfältige Akzentbeleuchtung schafft einzigartige Atmosphäre und lässt sich smart steuern (epr) Mit intelligenten LED-Modulen lassen sich individuelle Lichtkonzepte



Foto: epr/Schlüter-Systeme

schnell und ohne großen Aufwand umsetzen. Von einer Lichtleiste in der Wand über illuminierte Spiegel bis zu beleuchteten Treppenstufen: Für den Einbau sind keine Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik notwendig. Auch beleuchtete Wändecken, Sockelleisten oder Wandscheiben lassen sich mit Schlüter-LIPROTEC-EASY ganz individuell in Szene setzen. Die Module sind sogar für den Einsatz in Feuchträumen geeignet und können damit auch im Duschbereich persönliche Akzente setzen. Die Lichtprofile lassen sich vielfältig steuern – vom klassischen bauseitigen Lichtschalter über eine komfortable Fernbedienung bis zur smarten Bedienung über die kostenlose Color-Control-App. Alle Informationen unter www.liprotec.de.

Wände? Natürlich dekoriert! – Hochwertige Holzdekoration vereint Natürlichkeit, Individualität und modernen Lifestyle (epr) Ob als Möbel, Bodenbelag oder Tür, Holz bereichert jedes Zuhause! Mit den 3D-Holzdekos von wall-art erobert das natürliche Material nun auch die Wand. Passend für unterschiedliche Raum- und Stilkonzepte finden sich im großen Onlineangebot der Wandexperten wunderschöne Kunstobjekte: Ein Streifzug durch die Vielfalt von wall-art begeistert (nicht nur) die Fans zahlreicher Design-Richtungen. Wer Fernweh verspürt, lässt sich mit Weltkarten, Skylines, Sonnenuntergängen oder anderen Sehnsuchtsmotiven in fremde Länder und Kulturen entführen. Für die Kleinen finden sich mit tapsigen Bären, wilden Dinos, flotten Raketen oder coolen Burgen fantasievolle Wandbilder – dank der einzigartigen Maserung von edlem Mahagoni, heller Pappel oder seidiger Birke stets echte Unikate. Viele tolle Gestaltungsideen mit designstarken Holzdekorationen finden sich unter www.wall-art.de/holzdeko.

Nahezu wandfüllend holt ein Pappelholz-Laserschnitt buchstäblich die Natur in jede Wohnung.



Foto: epr/wall-art

Ideal fürs Raumklima, top in Sachen ökologischer Fußabdruck: Erfurt-Variovlies Eco Green vereint wohngesunde Eigenschaften mit vielen funktionalen Vorteilen und ist obendrein das erste CO2-neutrale Glattvlies auf dem Markt.



Foto: epr/Erfurt Tapeten

Das überzeugt mich glatt! – Moderne Glattvliese sind vielseitig, wohngesund, klimafreundlich und superleicht im Handling (epr) Globale Herausforderungen wie der Klimawandel erfordern jetzt und in Zukunft ein Umdenken von jedem von uns. Gut gelingen kann uns dies bei der Gestaltung oder Renovierung unserer Wände, z. B. mit überstreichbaren, ökologischen Tapeten von Erfurt. Bestes Beispiel: Erfurt-Variovlies Eco Green. Das Glattvlies besteht zu 100 Prozent aus recycelten Fasern und ist das erste CO₂-neutrale Glattvlies überhaupt. Neben der ressourcenschonenden Herstellung kompensiert Erfurt alle für die Produktion notwendigen Emissionen durch die Unterstützung diverser Klimaschutzprojekte. Zudem stellt Eco Green, wie auch alle anderen Ausführungen des Variovlies-Sortiments, eine prima Alternative zur „nackten“ verputzten Wand dar: Die Vliese wirken rissüberbrückend und sind weniger anfällig für Macken und Stöße. Weiterhin lassen sie sich schnell und unkompliziert in Wandklebetechnik tapezieren und im Anschluss mit jeder Wunschfarbe überstreichen. Mehr unter www.erfurt.com.

Die Zukunft smart gestalten – Mit dem richtigen System für Sicherheit und Komfort im Alter sorgen (epr) Um so lange wie möglich autonom und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können, bieten Smart Home-Systeme praktische Unterstützung. Vom Bewegungsmelder über den Panikknopf bis hin zum Rauchmelder: Verschiedene intelligente und jederzeit nachrüstbare Sensoren lassen sich mit Yubii Home zu einem smarten Lebenskonzept programmieren und sorgen so für einen komfortableren und sicheren Tagesablauf. Den Herd angelassen oder die Kerze nicht ausgepustet? Mögliche Szenarien, die mit altersbedingter Vergesslichkeit leider zunehmen. Ein echter Lebensretter kann hier beispielsweise der Rauch- und Temperatursensor Smoke-Control sein. Im Brandfall reagiert der smarte Rauchmelder und löst neben einem Warnton und Lichtimpulsen einen hinterlegten Notfallplan aus: Das Nice Roll-Control Modul öffnet motorisierte Rollläden, smarte Lampen werden eingeschaltet und hinterlegte Kontaktpersonen werden alarmiert. In Deutschland wird Yubii Home über elero – Sun Shading Solutions Nice vertrieben. Mehr unter www.elero.de/yubiihome.

Früh übt sich: Je früher man Smart Home-Funktionen in den Alltag von Senioren integriert, desto einfacher wird ihre Handhabung im höheren Alter.



Foto: epr/elero

Wer sein Haus mit Infrarotheizungen statt mit einem kostspieligen Wärmepumpensystem ausstattet, kann ordentlich sparen.



Foto: epr/Digel Sticktech GmbH & Co. KG

Infrarotheizung: So geht Zukunft – Strahlungswärme punktet im Neubau mit kostengünstiger Anschaffung, langer Lebensdauer und effizientem Betrieb (epr) Wer ein Haus baut, kommt an der aktuellen Diskussion über zukunftsfähige Heizsysteme nicht vorbei. So sind der Einbau von Wärmepumpen sowie deren niedriger Verbrauch in aller Munde. Nur wenigen ist bewusst, dass sich der erhebliche Investitionsrahmen von rund 40.000 bis 50.000 Euro für ein Wärmepumpensystem schwerlich über die Verbrauchswerte amortisiert. Eine planbare, technisch leicht umsetzbare und mit 10.000 bis 15.000 Euro weitaus günstigere Alternative stellt die Infrarotheizung dar. Das schafft finanziellen Raum für die Investition in zusätzliche Technologien wie eine Photovoltaikanlage, die den evtl. höheren Strombedarf von Infrarotheizungen kompensiert. Und mehr noch: Wer auf hochwertige Infrarotheizungen, etwa von DIGEL HEAT, setzt, kann nicht nur bei der Investition, sondern über den gesamten Lebenszyklus hinweg mit geringerer wirtschaftlicher Belastung rechnen. Langzeittests des TÜV SÜD beschleunigen den DIGEL HEAT Produkten eine technische Lebensdauer von weit über 30 Jahren. Mehr unter www.digel-heat.de.

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Eppertshausen

Telefonnummer der Zentrale der Gemeindeverwaltung Eppertshausen 3009-0

Standesamt Sterbefälle
Herr Rudolf Dominik, verstorben am 18.12.2023 in Groß-Umstadt, 95 Jahre, zuletzt wohnhaft in Eppertshausen, Berliner Straße 6.
Herr Joachim Weber, verstorben am 22.12.2023 in Eppertshausen, 47 Jahre, zuletzt wohnhaft in Eppertshausen, Mierendorffstraße 8.



Käufer aus dem gesamten Umland

Fortsetzung von Seite 1
“Selbst ehemalige Eltern sind mit von der Partie. Sie übernehmen Dienste, weil der große Zusammenhalt in der Kita immer noch verbindet”, so Schultheiß. Apropos nicht abreißende Verbindung: Mit Simone Ruppert kommt sogar ein ehemaliges Kindergartenkind, das schon lange erwachsen ist und mittlerweile in Groß-Umstadt lebt, immer wieder zum Helfen in die alte Heimat zurück.
Mit Besucherin Beate May aus Dieburg rückte ein echter Faschnachtsprofi nach Eppertshausen an. Wie das Mitglied der Prinzengarde sagt, brauche man als richtige Närrin für jeden Tag - ob Faschnachtssamstag, Rosenmontag oder die Äla-Nacht - ein anderes Kostüm. Die ganze Zeit das Gleiche wolle ein echter Faschnachter niemals tragen. “Wir

nähen viel selbst. Irgendwann wird das aber anstrengend”, erklärt die 58-Jährige. Für gerade mal 19 Euro hat sie auf der Börse ein echtes Lederhemd mit vielen Franzen ausgemacht. “Ein wahres Schnäppchen! Und ideal für mein Cowboy-Outfit”, meint May. Eigentlich plante sie schon 2023 als Cowboy aufzutreten, wurde durch eine Corona-Ansteckung aber ausgebremst. Hut und Revolver hat sie schon, jetzt will sie sich bei Ebay noch ein paar Chaps holen. Das ist ein zusätzliches Beinkleid, das Cowboys zu Schutzzwecken tragen. Besitzt Beate May als echte Faschnachterin nicht ohnehin einen riesigen Kostümfundus, aus dem sie spielend leicht auswählen könnte? “Das ist so, man möchte aber nicht immer das Alte anziehen. An einem Tag geht das vielleicht”, sagt sie.

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,



Benefizkonzert mit dem Landespolizei Orchester Hessen
In der Bürgerhalle findet am 20.01. unter dem Motto „Mit Musik helfen“ um 18.30 Uhr ein Neujahrs-Benefizkonzert mit dem Landespolizei Orchester Hessen statt. Das professionelle Orchester unter der Leitung von Florian Weber bietet eine große instrumentale Vielseitigkeit und wird uns mit Hits aus Konzert-, Musical und Volksmusik einen musikalischen Start in das neue Jahr präsentieren. Die erzielten Einnahmen aus dem Kartenverkauf sowie die Spendenlöse aus dem Benefizkonzert werden unserem Sozialfonds zugutekommen. Unser Sozialfonds dient der unbürokratischen und schnellen Hilfe von in Eppertshausen wohnhaften Familien und Einzelpersonen in Notlagen, sowie der Förderung von Kindern und Jugendlichen, um deren soziale Benachteiligung aus finanziellen Gründen zu vermeiden. Tickets können ab sofort im Rathaus (Zimmer 12/14), im Geschäftshaus Sperl, in Tünchers Garten- und Heimtiefachmarkt oder der TotalEnergies-Tankstelle von Udo Kadegge zum Preis von 15 Euro erworben werden.

ZAW erhöht die Müllgebühren ab 01.01.
Die stark gestiegenen Aufwendungen für Material, Energie und Personal machen auch vor der Müllabfuhr nicht halt: Die Verbandsversammlung des Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) hat deshalb eine Erhöhung der Abfallgebühren zum 1. Januar 2024 beschlossen. Steigen sollen sowohl die Grundgebühren als

ZAW verstärkt Kontrollen
Um weiterhin erfolgreich entgegenzuwirken, verstärkt der ZAW ab 2024 die Kontrollen der Biotonnen durch Metaldetektoren an den Sammelfahrzeugen, unterstützt durch Sichtkontrollen des Abfuhrpersonals. Falsch befüllte Biotonnen bleiben ungeleert stehen und werden nach vorheriger Anmeldung später gegen Gebühr als Restabfall mitgenommen und entsorgt. Ziel des ZAW ist es, für die nächsten Jahre weiterhin eine, verlässliche Abfallentsorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu gewährleisten und die Gebühren nicht noch weiter steigern zu müssen.

Falsche Müllentsorgung führt zu höheren Kosten
Noch immer landen Abfälle, die in den Gelben Sack, die Biotonne oder in die Papiertonne gehören im Restmüll. Dies wirkt sich auf die Höhe der Abfallgebühren der Gebührenzahlenden aus. Jede Leerung der Restmülltonne über zwölf Mindestentleerungen im Jahr hinaus, kostete beispielsweise für das 50 Liter-Gefäß im Jahr 2023 noch neun Euro, zukünftig werden 11,20 Euro abgerechnet, was eine Erhöhung um 24,4 Prozent bedeutet.

Ihr 

TAV Eppertshausen

Sporthallenschließung vom 22. bis 28. Januar: Alle Sportstunden in der Großsporthalle müssen entfallen!
Alte Handballer: Am Dienstag, 16. Januar, trifft man sich um 18 Uhr im Vereinsheim.
Sportangebote ab 15. Januar: Nichtmitglieder können an allen Angeboten zweimal kostenfrei teilnehmen.
Tanzgruppe Just for Fun, ab 30 Jahren, dienstags von 21-22 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums.
Tanzgruppe FitKids für Grundschulkinder, dienstags von 17.30-18.30 Uhr im Sportzentrum.
Tanzgruppe EinzigArt, mittwochs von 17.30-18.30 Uhr in der Bürgerhalle für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren.
Dance und Latin Fitness: Das ausgeliefene Angebot Zumba

wird bei gleichem Inhalt unter dem Namen Dance und Latin Fitness, freitags von 19 – 20 Uhr ohne Zusatzbeitrag in der Sporthalle fortgesetzt.
Pound Fitness: Dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Sportzentrums, Nieder-Röder-Straße 199.
Eltern-Kind-Turnen in der Bürgerhalle mittwochs 15 - 16 Uhr Gruppe 1, mittwochs 16 - 17 Uhr Gruppe 2.
Grundschulkinder-Breitensport in der Bürgerhalle dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr.
Kinderturnen 3 - 6 Jahre mittwochs 16.30 bis 17.15 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums.
Mädchen Wettkampfgruppe der Jahrgänge 2016 und 2017 dienstags 16 bis 17.30 Uhr im Sportzentrum
Wettkampfgruppe Mädchen und Jungen: Bei Interesse: tur-

nen@tav-eppertshausen.de.
Jugendturner, Turnerinnen und Turner auf Anfrage bei der Abteilungsleitung: turnen@tav-eppertshausen.de.
Fitnessstraining und Bodytyling für Damen, dienstags von 20-21 Uhr im Sportzentrum.
Damengymnastik 60+, dienstags von 16.15-17.15 Uhr in der Bürgerhalle.
Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit, dienstags 15-16 Uhr in der Bürgerhalle.
Leichtathletik: Alle Sportgruppen im Sportzentrum: Schüler ab 1. Klasse, freitags von 14.30-15.30 Uhr.
Schüler ab 2. Klasse, mittwochs von 16-17.30 Uhr.
Schüler ab 5. Klasse, dienstags von 17 - 18.30 Uhr und freitags von 15.30-17 Uhr.
Walking donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brü-

TAXI-LIBBACH RÖDERMARK
Krankenfahrten sitzend
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Rödermark und Umgebung
Werner Libbach Telefon 06074 - 88 00 44

ckenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training.
Geschäftsstelle: Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der

Freundschaftsspiel der etwas anderen Art: Zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte war der TTC Eppertshausen mit einem mannschaftsübergreifenden Team zu einem Freundschaftsspiel in der JVA Dieburg zu Gast. Stephan Böttcher, Betreuer in der JVA, und Harry Sieb vom TTC organisierten die Begegnung. In der Kürze der Organisationszeit war es eine Herausforderung seitens des TTCs, Spieler zu finden, die Zeit haben und einer polizeilichen Überprüfung standhalten müssen. Man einigte sich auf ein freies Spielformat, damit

jeder Spieler gleichviele Partien absolvieren konnte. In den Doppeln konnte Thomas Frühwein einmal mit Tanja Schade im Vierten und ein zweites Mal mit Josef Schrod im Fünften Satz gewinnen. Mächtig überrascht wurde das TTC-Spitzen-Doppel Harry Sieb/Hubert Herrmann, die glatt in drei Sätzen den Gegnern zum Sieg gratulieren mussten. Die Punkte der Einzelbegegnungen gingen dann in Summe mit 9:3 an den TTC. Allen Beteiligten hat das Freundschaftsspiel richtig viel Spaß gemacht. Für Eppertshausen spielten: Sieb/Herrmann (1:1), Schade/Frühwein (1:0), Schrod/Frühwein (1:0), Schade (2:1), Sieb (1:1), Schrod (2:1), Herrmann (2:0) und Frühwein (2:0)
Damenmannschaft beendet Hinrunde als Herbstmeister: Die Damenmannschaft des TTC beendet die Hinrunde als Herbstmeister in der Bezirksliga. Insgesamt mussten sich die Damen ledig-



Die Mannschaft des TTC Eppertshausen beim Freundschaftsspiel in der JVA Dieburg von links: Hubert Herrmann, Jupp Schrod, Thomas Frühwein, Tanja Schade und Harry Sieb. (Foto: TTC)

lich einmal geschlagen geben und einmal die Punkte teilen. Die restlichen sechs Partien konnten sie alle gewinnen. Das vordere Paarkreuz um Jeannette Schwabel und Tanja Schade spielte groß auf. Jeannette erzielte eine Bilanz von 10:2 und Tanja untermauerte ihren Leistungsaufschwung mit 13 Siegen bei lediglich drei Nie-

derlagen. Mannschaftsführerin Anne Mann wusste ebenfalls zu überzeugen und erreichte eine Bilanz von 13:3. Komplettiert wird die Mannschaft durch Michaela Gahler, Corinne Schwinn und Annegret Gregor. In der Rückrunde hoffen die Damen an die starken Leistungen anzuknüpfen, um möglicherweise die Sensation vom Aufstieg in die Bezirksoberrunde zu können.
Zusammenfassung Hinrunde 1. Mannschaft Herren: Die erste Mannschaft des TTC Eppertshausen überwintert auf dem Relegationsabstiegsplatz in der Bezirksliga. Nach einem guten Saisonstart mit zwei Siegen und einem Unentschieden aus den ersten vier Spielen, folgten 5 Niederlagen in Folge. Die beste Bilanz spielte Jan-Ove Dalheimer mit 6:4. Auch im Doppel zeigte Jan-Ove eine gute Hinrunde. An der Seite von Martin Wolf konnte er fünf Siege bei nur zwei Niederlagen einfahren. Aufgrund des Abgangs von Martin Wolf wird Stefan Fisch in die erste Mannschaft aufrücken und gemeinsam mit Veli Yildirim, Jan-Ove Dalheimer, Jens Dony, Göktür Aydın und Miroslaw Dobrowolski um den Klassenerhalt kämpfen. Im ersten Rückrundenspiel am 26.1. versucht die Mannschaft in Urberach die ersten Punkte einzufahren.

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 55 €, Jahresbezugspreis 23,-€, Kündigung zum Jahresende.

Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 06071-36472

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 06-26997-0 Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-16 Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Damengymnastik: Die erste Gymnastik im neuen Jahr ist am heutigen Donnerstag (11.) um 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle. Auf eine rege Beteiligung nach den Feiertagen freut sich die Trainerin. Sportbegeisterte

Fußballverein Eppertshausen

Damen dürfen auch gerne zum Schnuppertraining vorbeikommen.
Wülfelgemeinschaft „Alfa Hala“: Ergebnisse 1. Spieltag: Die neue Saison ist eröffnet. Bereits am ersten Spieltag konn-

te Neuling „Cosmos“ Herbert seine ganze Klasse unter Beweis stellen. Er gewann nach spannendem Finish mit einem Punkt Vorsprung. Weitere Platzierungen: 2. „Kugelblitz“ August, 3. „Krollekopp“ Albert, 4. „Doode-

gräwer“ Sepp, 5. „Titsch“ Hans, 6. „Mariechen“ Klaus, 7. „Miasan-mia“ Dieter, 8. „Fuzzi“ Emil, 9. „Porzeler“ Jürgen, 10. „Heino“ Hubert, 11. „Fipser“ Reinhard.

Geburtstage

13.01.2024
Franz Keller
Ringstr. 5, 88 Jahre
18.01.2024
Elsa Huwa
Nieder-Röder-Str. 27, 85 Jahre

Müll

Samstag, 13. Januar
Abfuhr Papiertonne & -container
Dienstag, 16. Januar
Abfuhr Restmülltonne & -container
Abfuhr Biotonne

Notdienste

12.01. Brunnen Apotheke
Fahrgasse 5
Dreieich
Tel. 06103/86424

13.01. Julius Apotheke
Breidertrich 104
Rödermark
Tel. 06074/94750

14.01. Park Apotheke
Rathausplatz 1
Messel
Tel. 06159/5252

15.01. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35
Rödermark
Tel. 06074/98501

16.01. Löwen Apotheke
Fahrstr. 81
Babenhäusen
Tel. 06073/2534

17.01. easyApotheke Dieburg
Frankfurter Str. 57
Dieburg
Tel. 06071/928020

18.01. Apotheke am See
Mirjam-Pressler-Str. 2
Darmstadt
Tel. 06151/76208

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0